

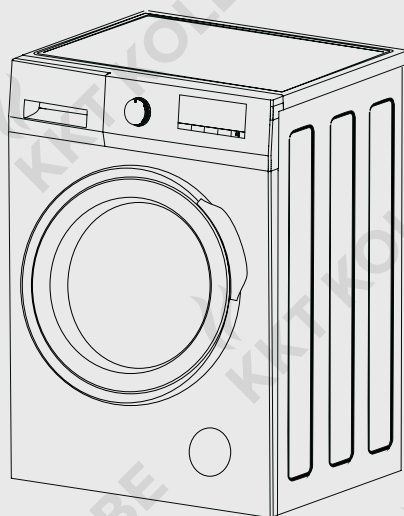


Bedienungsanleitung

für Ihre Waschmaschine

Modell: **WAM1409**

 **ECOLINE** ⁺⁺⁺



Bitte nehmen Sie dieses Gerät erst nach dem Lesen in Betrieb.

Version: 1.2 / 190515

DE

Hinweise und Symbole



Dieses Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht wie normaler Hausmüll behandelt werden darf, sondern an einer Sammelstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten entsorgt werden muss. (Europäische Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)).

Unsachgemäße Entsorgung kann die Umwelt und die menschliche Gesundheit gefährden. Indem Sie sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß entsorgt wird, helfen Sie, mögliche Gefahren zu vermeiden.

Weitere Informationen über die Behandlung, Verwertung und das Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei den örtlichen Behörden, Ihrem Abfallentsorger oder dem Verkäufer.

Die von KKT KOLBE verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltfreundlich und können recycelt werden.

Recycling reduziert den Rohstoffverbrauch und Abfälle.

Bitte entsorgen Sie daher das gesamte Verpackungsmaterial mit angemessener Rücksicht auf die Umwelt.



Dieses Symbol verdeutlicht einen Sicherheitshinweis.

Sie finden es insbesondere bei allen Beschreibungen der Arbeitsschritte, bei welchen eine Gefahr für Personen entstehen kann. Beachten Sie diese Sicherheitshinweise und verhalten Sie sich entsprechend vorsichtig.

Geben Sie diese Warnungen auch an andere Benutzer weiter.



Dieses Symbol verdeutlicht einen Warnhinweis.

Sie finden es bei der Beschreibung der Arbeitsschritte, die besonders zu beachten sind, damit Beschädigungen am Gerät verhindert werden können. Geben Sie auch diese Sicherheitshinweise an alle Gerätebenutzer weiter.



Dieses Symbol verdeutlicht Tipps.

Dieses Symbol weist Sie auf nützliche Tipps hin und macht auf richtiges Vorgehen und Verhalten aufmerksam.

Das Beachten der mit diesem Symbol versehenen Hinweise erspart Ihnen manches Problem.



Wichtige Sicherheitsinformationen

Benutzen Sie die Waschmaschine erst, wenn sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.

Die folgenden Sicherheitsvorkehrungen sind sehr wichtig und müssen werden.

Wir haften nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Inhalte dieses Bedienheftes oder durch unsachgemäße Verwendung oder Bedienung entstehen.

Benutzungseinschränkungen und Kindersicherheit

- Dieses Gerät darf nur von Kindern ab 8 Jahren, Personen mit eingeschränkter körperlicher, sensorischer oder geistiger Leistungsfähigkeit oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn diese unter Aufsicht stehen oder in den sicheren Gebrauch des Gerätes eingewiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen.
- Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
Kinder dürfen nicht auf dem Gerät, in dessen Nähe oder mit den Bedienelementen spielen.
- Bei Maschinen mit einer "Bullaugen"-Tür ist zu beachten, dass das Bullaugenglas beim Waschen mit sehr hohen Temperaturen heiß wird. Lassen Sie es daher nicht von Kindern berühren.

Technische Sicherheit

- Verwenden Sie keine gebrauchten Schläuche, sondern ausschließlich die im Lieferumfang enthaltenen Schlauchsets.
- Bevor Sie die Waschmaschine aufstellen, überprüfen Sie sie auf eventuelle sichtbare Schäden. Installieren oder benutzen Sie keine beschädigte Waschmaschine.

- Bevor Sie die Waschmaschine anschließen, stellen Sie sicher, dass die Anschlussdaten auf dem Typenschild (Spannung und Strom) mit Ihrer Stromversorgung übereinstimmen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen qualifizierten Elektriker.
- Die elektrische Sicherheit dieser Waschmaschine kann nur gewährleistet werden, wenn sie mit einem wirksamen, den lokalen und nationalen Sicherheitsvorschriften entsprechenden Erdungssystem verbunden ist.
- Benutzen Sie kein Verlängerungskabel für die Stromverbindung, da ein solches die erforderlichen Sicherheitsanforderungen des Gerätes nicht erfüllt.
- Unbefugte Reparaturen können zu unvorhersehbaren Gefahren führen und dürfen nur von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass die Stromzufuhr bis zum Abschluss aller Wartungs- oder Reparaturarbeiten unterbrochen ist.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, darf dieses nur von einer fachkundigen Person ersetzt werden.

Richtige Benutzung

- Um die Gefahr von Verletzungen oder Schäden zu vermeiden, stellen Sie die Waschmaschine an einem Ort auf, an dem sie vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist und an dem die Temperaturen nicht unter den Gefrierpunkt sinken können.
- Für Reinigungs oder Wartungsarbeiten an der Maschine unterbrechen Sie die Strom- und Wasserversorgung. Besprühen Sie sie nicht mit Wasser.
- Halten Sie Feuer und Hitzequellen von der Waschmaschine fern.
- Unterbrechen Sie die Wasserversorgung, wenn Sie die Maschine längere Zeit nicht benutzen (z.B. Urlaub).

- Vergewissern Sie sich vor der ersten Benutzung, dass die Transportschrauben an der Rückseite der Maschine entfernt wurden, da diese beim Schleudern zu Beschädigungen an der Maschine und angrenzenden Möbeln oder Geräten führen können.
- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper (z.B. Nägel, Stifte, Münzen, Büroklammern) in die Maschine gelangen. Diese können Komponenten der Maschine (z.B. Trommel) und Wäsche beschädigen.
- Waschen Sie keine wasserabweisenden Wäschestücke (z.B. Regenmäntel) in der Waschmaschine.
- Greifen Sie niemals in die Wäschetrommel, wenn sich diese noch in Bewegung befindet.
- Bei Waschmaschinen mit Lüftungsöffnungen im Bodenbereich dürfen nicht auf Teppich betrieben werden.

Bitte beachten Sie, dass wir unsere Handbuchdokumentationen stetig aktualisieren.

Sollten Sie also Unstimmigkeiten erkennen: Die aktuellste Version Ihres Benutzerhandbuches finden Sie stets auf der entsprechenden Produktseite oder unter Support auf www.kolbe.de.



Im Hinblick auf die ständige Weiterentwicklung behalten wir uns technische Änderungen, Abweichungen oder Fehler ohne Bekanntmachung vor. Dies gilt insbesondere auch hinsichtlich Maßangaben bzw. Ausschnittmaße.

Waschmaschine Biomat WAM1409

Benutzerhandbuch – Version 1.2

© KKT KOLBE Küchentechnik GmbH & Co. KG

Inhaltsverzeichnis

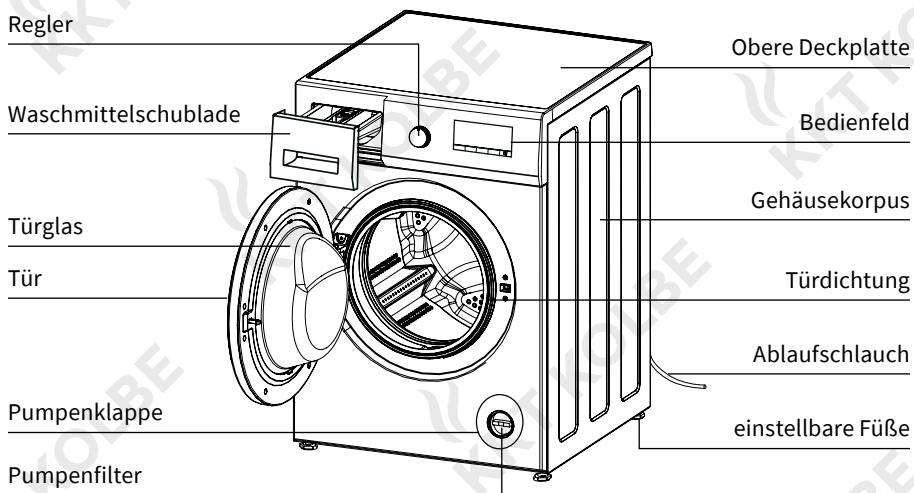
1. Beschreibung des Gerätes	6
1.1 Geräteaufbau	
1.2 Zubehör	
2. Installation	7
2.1 Vor der Installation: Auspacken und Transportsicherung	
2.2 Wahl der richtigen Aufstellortes	
2.3 Einstellen der Standfüße	
2.4 Anschluss der Wasserablaufs	
2.5 Anschluss der Wasserzufuhr	
2.6 Hinweise zum Wasseranschluss	
2.7 Hinweise zur Stromversorgung	
3. Bedienung des Gerätes	12
3.1 Beschreibung des Bedienfelds	
3.2 Detaillierte Bedienung	
3.3 Display-Symbole und ihre Bedeutung	
3.4 Übersicht der Waschprogramme	
4. Benutzung des Gerätes	18
4.1 Vor der ersten Benutzung	
4.2 Vorbereitung der Wäsche	
4.3 Bedeutung der Pflegesymbole auf Textilien	
4.4 Waschmittelwahl	
4.5 Befüllen der Waschtrommel	
4.6 Benutzung der Waschmittelschublade	
4.7 Waschschrte	
4.8 Anwendung der Waschprogramme	
4.9 Türverriegelung	
5. Wartung und Reinigung	24
5.1 Außenreinigung	
5.2 Reinigung der Waschmittelschublade	
5.3 Reinigung der Waschtrommel	
5.4 Reinigung des Zulauffilters	
5.5 Reinigung des Pumpenfilters	
5.6 Reinigung des Wasserversorgungsventil	
5.7 Frostschutz	
6. Problembehandlung	27
6.1 Probleme und Lösungsmöglichkeiten	
6.2 Fehlercodes	
7. Technische Daten	29
8. Allgemeine Informationen	30
Kundenservice	
Konformitätserklärung	
Gewährleistung	

Beschreibung des Gerätes

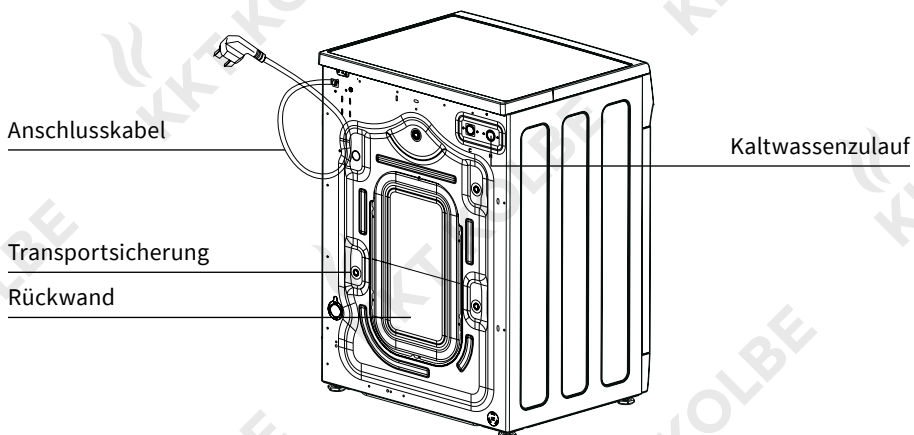
1. Beschreibung des Gerätes

1.1 Geräteaufbau

Zeichnungen können vom Modell abweichen



Hinweis: Wenn Sie die Maschine über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, schrauben Sie Pumpenfilter heraus und lassen Sie das Wasser ablaufen.



Installation

1.2 Zubehör

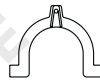
Stellen Sie sicher, dass alle der folgenden Zubehörteile vorhanden sind:



Zulaufschlauch



Transportsicherungs-
schrauben + Kappen
(4x)



„U“-Stück



Benutzerhandbuch

2. Installation

2.1 Vor der Installation

Auspacken der Waschmaschine

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, da sonst Vibrationen und Geräusche auftreten können.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät schadensfrei durch den Transport gekommen ist. Falls Schäden sichtbar sind, kontaktieren Sie bitte den Kundenservice.
- Nach dem Funktionstest ab Werk können sich verbliebene Wassertropfen aus der Auffangwanne auf Glastür oder Verpackungsfolie niederschlagen. Dies ist normal.
- Bitte entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien nach den lokalen Vorschriften und halten Sie Kindern davon fern. Erstickungsgefahr!

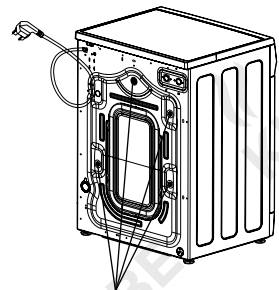
Entfernen der Transportsicherung

- Entfernen Sie alle Transportsicherungsschrauben an der Rückseite der Maschine mit geeignetem Werkzeug.
- Verschließen Sie die Löcher mit den mitgelieferten Transportsicherungs-Lochkappen.



Hinweis: Wird die Transportsicherung nicht entfernt, kann es zu starken Vibrationen und Fehlfunktionen kommen.

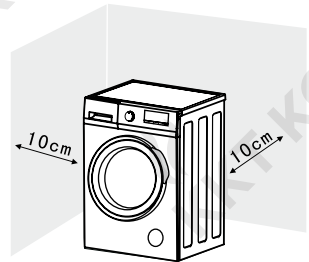
- Bewahren Sie die Transportsicherungsschrauben gut auf und bringen Sie sie bei jedem späteren Transport wieder an.



Transport-
sicherungs-
schrauben

2.2 Wahl des richtigen Aufstellortes

- Der Untergrund sollte eben, trocken und starr sein, um Vibrationen beim Schleudern zu vermeiden. Am besten geeignet ist ein Betonboden, Holzdielen oder Teppichböden sind wenig geeignet.
- Die Maschine muss waagrecht und sicher positioniert sein. Der Abstand zwischen Maschine und Wand muss mehr als 10 cm betragen.
- Eine ausreichende Belüftung muss vorhanden sein.
- Meiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und Nähe zu Wärmeressourcen (z.B. Kohle oder Gas).

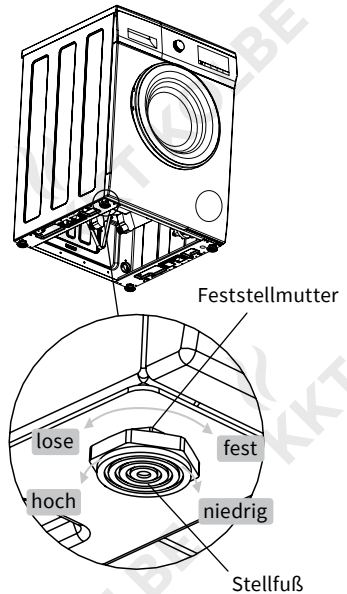


Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die das Gerät umgebenden Flächen, wie auch ggf. die Unterseite der Arbeitsplatte, ausreichend gegen Feuchtigkeit (z.B. durch entweichenden Dampf beim Öffnen der Gerätetür) geschützt sind, um mögliche Beschädigung zu vermeiden.

2.3 Einstellen der Standfüße

Um sicher und einwandfrei funktionieren zu können, muss die Maschine gleichmäßig fest auf allen vier Füßen und perfekt waagrecht stehen. Eine fehlerhafte Installation kann den Strom- und Wasserverbrauch erhöhen und dazu führen, dass sich die Maschine bewegt. Passen Sie daher bitte die einzelnen Fußhöhen dem Untergrund an, wie folgt:

- Benutzen Sie einen Schraubenschlüssel um die Feststellmutter gegen Uhrzeigersinn zu drehen und lösen Sie diese zusammen mit dem Stellfuß.
- Halten Sie den Stellfuß mit einer Rohrzanze sicher in der gewünschten Position und ziehen Sie die Kontermutter mit dem Schraubenschlüssel wieder fest, bis sie am Gehäuse anliegt.
- Benutzen Sie eine Wasserwaage zur Überprüfung, ob die Maschine waagrecht steht.

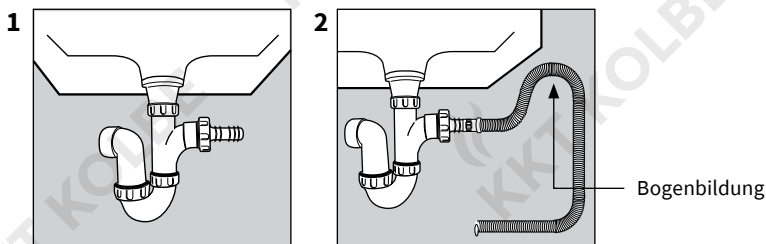


Hinweis: Wenn die Feststellmutter nicht fest am Gehäuse anliegt, kann dies Geräusche und Vibrationen verursachen!

2.4 Anschluss des Wasserablaufs

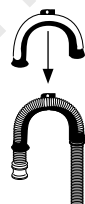
Anschluss an einen Siphon

- Hierfür muss eine entsprechende Anschlussvorrichtung (1) am Siphon installiert sein. Wenn diese noch nicht verwendet wurde, entfernen Sie den evtl. vorhandenen Verschlussstopfen.
- Verbinden Sie den Ablaufschlauch mit der Anschlussöffnung und sichern Sie ihn bei Bedarf mit einer Schelle. Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen bildet (2), damit kein Abwasser z.B. aus dem Waschbecken in die Maschine gelangt.
- Bei Bedarf kann der Ablaufschlauch auf eine Länge von 4 m verlängert werden.

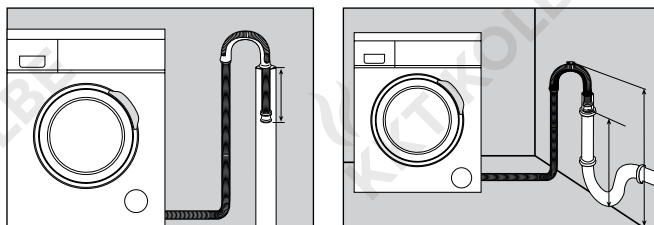


Anschluss an ein Abflussrohr

- Benutzen Sie zunächst das mitgelieferte „U-Stück“ als Haken für das Ende des Ablaufschlauches, so dass dieses einen Bogen bildet.
- Führen Sie den Ablaufschlauch in Ihr Abflussrohr. Dieses sollte einen Innendurchmesser von ca. 38 mm aufweisen und das obere Ende sollte nicht höher als 90 cm und nicht weniger als 60 cm über dem Boden liegen.



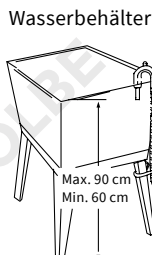
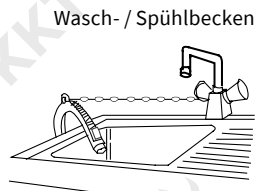
Mitgeliefertes
„U-Stück“



Installation

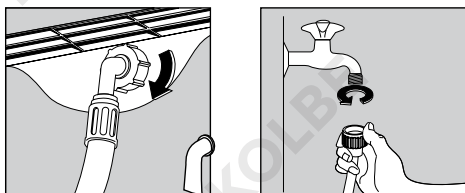
Offener Ablauf

- Wenn der Ablaufschlauch offen installiert wird, bitte befestigen Sie diesen fallsicher, wie in den folgenden Abbildungen gezeigt:



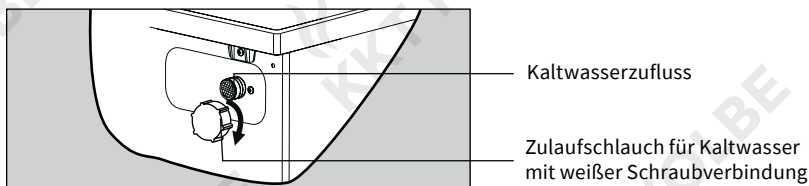
2.5 Anschluss der Wasserzufuhr

- Verbinden Sie den mit der Maschine gelieferten Zulaufschlauch mit einem Wasserhahn, der ein 3/4" Gewinde besitzt.
- Verwenden Sie keine bereits verlegten Schläuche.
- Die Installation sollte den Anforderungen der örtlichen Wasserbehörde und den Bauvorschriften entsprechen.



- Wenn sich auf der Rückseite der Maschine nur ein Einlassventil befindet, muss es an eine Kaltwasserversorgung angeschlossen werden. Wenn es zwei Einlassventile gibt, wird eines an eine Kaltwasserversorgung und das andere an eine Warmwasserversorgung angeschlossen.

Folgen Sie den Anweisungen der folgenden Abbildung:



2.6 Hinweise zum Wasseranschluss



- Das Ende des Ablaufschlauchs sollte nicht in Wasser getaucht werden.
- Positionieren Sie den Ablaufschlauch richtig, sodass der Boden nicht durch ein Schlauchleck beschädigt werden kann.
- Wasserdruck mind. 0,1 MPa (1 bar), max. 0,8 MPa (8 bar).
- Nach dem Anschluss muss sichergestellt werden, dass der Schlauch nicht verdreht ist.
- Den Zustand des Wasserschlauchs regelmäßig prüfen.

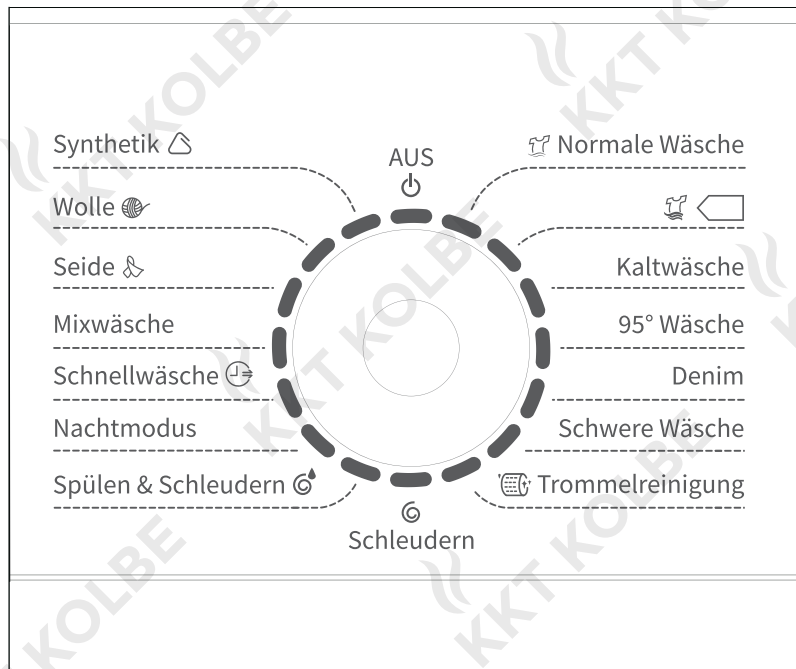
2.7 Hinweise zur Stromversorgung



- Der Netzanschluss der Waschmaschine (Steckdose der Hausinstallation) muss sich an einem gut sichtbaren und erreichbaren Ort befinden.
- Die Waschmaschine nur an eine korrekt installierte und geerdete Steckdose anschließen!
- Benutzen Sie kein Verlängerungskabel.
- Ein beschädigtes Netzkabel darf nur durch einen qualifizierten Techniker ersetzt werden.
- Das Stromnetz, an das die Waschmaschine angeschlossen wird, muss mit einer 10 A Sicherung gesichert sein.

3. Bedienung des Gerätes

3.1 Beschreibung des Bedienfeldes



6

- 1 Start/Pause
- 2 Temperatur
- 3 Geschwindigkeit
- 4 Funktion
- 5 Verzögerung
- 6 Regler

Bedienung des Gerätes



3.2 Detaillierte Bedienung

1. Start / Pause ►||

Diese Taste startet und unterbricht den Waschzyklus.

Die Tür kann nicht während des Waschvorgangs geöffnet werden.

Für den Neustart wird die Zeit nicht neu berechnet.

Wenn nach einem Waschgang länger als nach 10 Minuten keine weitere Aktion erfolgt, schaltet das Gerät automatisch in den Ruhemodus. Drücken Sie dann diese Taste, um das Display zu aktivieren.

2. Temperatur

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um die gewünschte Waschtemperatur einzustellen. (Details siehe „Übersicht der Waschprogramme“)

3. Geschwindigkeit

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um die Schleudergeschwindigkeit einzustellen. (Details siehe „Übersicht der Waschprogramme“)

4. Funktion

Es gibt 4 Basisfunktionen und 11 kombinierte Funktionen, (z.B. „Einweichen“, „Spülen+“, „Anti-Bügeln“, „Vorwäsche“, „Einweichen+Spülen+“, „Einweichen+Anti-Bügeln“ etc.)

Wählen Sie die gewünschte Funktion durch wiederholtes Drücken.

Einweichen

Bei dieser Funktion wird die Dauer für das Durchnässen / Einweichen der Wäsche vor der Hauptwäsche um 15 Min. erhöht.

Spülen+

Bei dieser Funktion wird dem von Ihnen gewählten Programm ein zusätzlicher Spülgang hinzugefügt.

Bügelfrei

Mit dieser Funktion wird die Faltenbildung der Kleidung während eines Waschgangs zu reduziert. Wenn die Funktion gewählt ist, wird das letzte Abpumpen erst dann durchgeführt, wenn die Taste „Start/ Pause“ ►|| gedrückt wird.

(Hinweis: Wenn 12 Stunden nach Programmstart keine Aktion erfolgt ist, wird das Schleudern und Abpumpen automatisch eingeleitet.)

Vorwäsche

Bei stark verschmutzter Wäsche kann mit dieser Funktion dem gewählten Waschprogramm ein zusätzlicher Vorwaschgang zugefügt werden, um die Waschdauer und Reinigungswirkung zu erhöhen.

5. Verzögerung

Drücken Sie diese Taste wiederholt, um die Verzögerungszeit von 1 - 24 Stunden für den Start eines Waschzyklus einzustellen.

Pro Tastendruck erhöht sich die Zeit um 1 Stunde.

6. Regler

Durch Drehen des Reglers im oder gegen den Uhrzeigersinn können Sie das gewünschte Waschprogramm wählen.

Drücken Sie die Taste „Start/Pause“ ►II, um den Betrieb zu starten.

Hinweis: Am Ende eines Waschzykluses, müssen Sie den Regler auf die Position ⏻ drehen.



Sicherheitshinweis:

Bitte drehen Sie den Regler nicht während des Betriebs auf AUS ⏻, um Wäsche zu entnehmen! Die Wassertemperatur kann sehr hoch sein und Verbrennungen verursachen! Die Türverriegelung wird automatisch zum Programmende gelöst, wenn die Waschtrommel abgekühlt ist.

Kindersicherung (Tasten „Geschwindigkeit“ + „Funktion“)

Wählen Sie diese Funktion, um das Bedienfeld zu sperren, z.B. um unerwünschte Bedienung durch Kinder zu verhindern.

Um die Funktion zu aktivieren, halten Sie die Tasten „Geschwindigkeit“ und „Funktion“ [F] 3 Sekunden lang gedrückt. Wenn das Symbol ⛔ auf dem Display erscheint, ist die Kindersicherung aktiv und alle Tasten sind deaktiviert, außer der ⏻-Position des Reglers. Die Kindersicherung kann auch während des Waschzykluses aktiviert werden.

Um die Kindersicherung aufzuheben, halten Sie die Tasten „Geschwindigkeit“ und „Funktion“ für 3 Sekunden gedrückt. Das Erlöschen des Symbols ⛔ zeigt die Deaktivierung an.










Mute (Stummschalten, Taste „Temperatur“)

Die Funktion „Mute“ schaltet alle Warntöne und Signale auf stumm. Sowohl um diese Funktion zu aktivieren, als auch aufzuheben, halten Sie die Taste „Temperatur“ 🔊 jeweils für 3 Sekunden gedrückt.

3.3 Display-Symbole und ihre Bedeutung

Symbol	Bedeutung
	Digitalanzeige: Zeigt die aktuell verbleibende Waschdauer, die eingestellte Startzeitverzögerung bzw. die Temperatur an.
	Kindersicherung: Symbol erscheint bei Aktivierung der Funktion, sonst ist es ausgeblendet.
	Tückverriegelungs: Symbol erscheint bei Aktivierung, sonst ist es ausgeblendet.
1200-600	Geschwindigkeit: Zeigt die Schleuderdrehzahl an.
	Einweichen (Dauer 15 Min. zusätzlich vor der Hauptwäsche): Symbol erscheint bei Aktivierung der Funktion.
	Spülen + : Funktion für einen Spülgang zusätzlich zum gewählten Programm. Symbol erscheint bei Aktivierung.
	Bügelfrei: Symbol erscheint bei Aktivierung der Funktion für verminderte Faltenbildung. Das Wasser des letzten Spülgangs verbleibt in der Maschine. Das Schleudern und Abpumpen wird durch die Start/Pause-Taste ► eingeleitet, oder nach 12 Stunden automatisch.
	Vorwäsche: Funktion für einen zusätzlichen Vorwaschgang vor dem Hauptwaschgang. Symbol erscheint bei Aktivierung.
	Hauptwäsche: Jedes Waschprogramm verfügt über einen Hauptwaschgang. Bei der Programmwahl leuchtet das Symbol im Standby-Modus, blinkt während des Betriebs bzw. leuchtet im Pause-Modus und erlischt, wenn das Programm abgeschlossen ist.
	Spülen: Bei der Auswahl eines Programms mit Spülfunktion leuchtet das Symbol im Standby-Modus, blinkt während des Betriebs bzw. leuchtet im Pause-Modus und erlischt, wenn das Programm abgeschlossen ist.
	Schleudern: Im Standby Modus leuchtet das Symbol, es blinkt während des Betriebs bzw. leuchtet im Pause-Modus und erlischt, wenn das Programm abgeschlossen ist.

3.4 Übersicht der Waschprogramme

Programm	Gewicht (kg)	Zeit (Min.)	Temperatur (°C)	Spülgänge	Schleuder-Geschwindigkeit	Funktionsoptionen			
						Einweichen	Spülen +	Bügel-frei	Vor-wäsche
 Normale Wäsche	9	80	00 / 20 / 40 / 60 / 95	2	0 / 600 / 800 / 1000 / 1400	• (+ 15 Min.)	•	•	•
 (Baumwolle)	9	183	00 / 20 / 40 / 60 / 95	2	0 / 600 / 800 / 1000 / 1400	• (+ 15 Min.)	•	•	•
Kaltwäsche	6,5	57	00	2	0 / 600 / 800 / 1000 / 1400		•	•	
95°C Wäsche (Anti-Bac)	5	131	95	2	0/600/800	• (+ 15 Min.)	•	•	
Denim	5	100	00 / 20 / 40	4	0/600/800	• (+ 15 Min.)	•	•	
Schwere Wäsche	9	99	00 / 20 / 40 / 60	3	0 / 600 / 800 / 1000	• (+ 15 Min.)	•	•	
 Trommelreinigung	0	74	00 / 20 / 40 / 60 / 95	2	0 / 600 / 800 / 1000 / 1400		•		
 Schleudern	9	11	-----	0	0 / 600 / 800 / 1000 / 1400				
 Spülen & Schleudern	9	16	-----	1	0 / 600 / 800 / 1000 / 1400		•	•	
Nachtmodus	7	81	00 / 20 / 40 / 60	5	0 / 600 / 800	• (+ 15 Min.)	•	• (erforderlich)	
 Schnell-wäsche	3	15	00 / 20 / 40	1	0 / 600 / 800 / 1000 / 1400	• (+ 15 Min.)	•	•	
Mixwäsche	5	63	00 / 20 / 40 / 60	3	0 / 600 / 800 / 1000 / 1400	• (+ 15 Min.)	•	•	•
 Seide	3,5	48	00 / 20 / 40	2	0 / 600	• (+ 15 Min.)	•	•	
 Wolle	3,5	50	00 / 20 / 40	2	0 / 600	• (+ 15 Min.)	•	•	
 Syntetic	4,5	51	00 / 20 / 40 / 60	2	0 / 600 / 800	• (+ 15 Min.)	•	•	•




- Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Zyklus-temperatur abweichen.
- Die angegebene Zeit stellt ausschließlich eine Prognose dar und kann von der tatsächlichen Waschkdauer je nach Temperatur und Wasserdruck, Wäschemenge usw. abweichen. Die Zeit wird während des Waschvorgangs aktualisiert; ein zeitweiliges Einfrieren und Zeitsprünge sind möglich.
- Die Standardeinstellungen der jeweiligen Programme sind fett gedruckt.

4. Benutzung des Gerätes

5.1 Vor der ersten Benutzung

Vor der ersten Wäsche müssen Sie ein komplettes Waschprogramm mit leerer Trommel laufen. Gehen Sie dabei vor wie folgt:

- Installieren Sie die Maschine, wie zuvor beschrieben und drehen Sie den Wasserhahn auf.
- Drehen Sie den Regler auf  „Normale Wäsche“.
- Drücken Sie „Start/Pause“ ►||

Das evtl. vom Funktionstest ab Werk in der Maschine verbliebene Wasser kann so beseitigt werden.

4.2 Vorbereitung der Wäsche

- Sortieren Sie die Wäsche nach Farbe und Pflegeetikett, falls vorhanden (meist im Kragen oder in der Seitennaht).
- Bitte beachten Sie die Pflegehinweise Ihrer Kleidung (siehe folgender Abschnitt), sowie die Eignung für Maschinenwäsche. Waschen Sie keine Wäsche in der Maschine, die mit Chemikalien in Berührung gekommen ist (z.B. Benzin, Petroleum, Benzol, Farbverdünner oder Alkohol).
- Stellen Sie sicher, dass alle Taschen leer sind, Fremdkörper (z.B. Münzen, Schlüssel, Kaugummi etc.) können Schäden an Kleidungsstücken und Maschinenkomponenten verursachen.
- Benutzen Sie Wäschesäcke für empfindliche Wäschestücke oder solche mit harten oder scharfkantigen Bestandteilen (z.B. auch BHs), die Beschädigungen verursachen könnten.
- Schließen Sie alle Reißverschlüsse, befestigen Sie Haken und Ösen usw. vor dem Waschen.
- Dunkle Textilien enthalten oft überschüssige Farbstoffe (Evtl. überprüfen z.B. durch Reiben mit einem weißen Handtuch und etwas Waschmittel) und sollten mehrmals separat gewaschen werden. Waschen Sie weißes und Buntwäsche immer getrennt.
- Staub, Tierhaare und grobe Verschmutzungen sollten vor dem Waschen entfernt und stark verschmutzte Bereiche, Flecken usw. mit Flüssigreiniger, Fleckenentferner etc. vorbehandelt werden.
- Drehen Sie zum Pilling neigende Kleidung oder solche mit wolliger Oberfläche auf links.

4.3 Bedeutung der Pflegesymbole auf Textilien

Wäscheeignung



Normalwäsche 90°C



Feinwäsche 30°C



Nicht waschen !



Normalwäsche 60°C



Feinwäsche 40°C



Normalwäsche 40°C



Handwäsche

Eignung für Chemikalien



Alle Lösemittel



Alle außer TRI



Benzin



Keine Chemikalien !

Trocknereignung nach Leistungsstufe



trocknergeeignet



Niedrig



hoch



Nicht trocknen !

Bügeleignung nach Bügeltemperatur



110°C



150°C



200°C



Nicht bügeln !

4.4 Waschmittelwahl

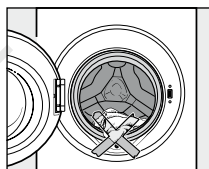
- Wählen Sie ein geeignetes Waschmittel nach Textilart, Material (Wolle, Baumwolle, Kunstfaser etc.), Farben, Waschtemperatur und Verschmutzungsgrad.
- Stark schäumendes oder zu viel Waschmittel kann zum Austreten von Schaum aus dem Waschmittelfach führen.
- Bleichmittel enthalten Oxidations- und Reduktionsmittel und können Kleidung beschädigen. Sie sind daher nicht empfohlen.
- Zu hohe Waschmitteldosis oder zu geringe Waschtemperatur können zum unvollständigen Auflösen von Pulver und Waschmittelrückständen an Kleidung, Waschtrommel oder Waschschräuchen führen. Die Kleidung sollte ggf. mit ausreichend Wasser gespült werden.
- Richten Sie sich bei der Waschmitteldosierung nach Füllgewicht und Verschmutzungsgrad der Wäsche, Wasserhärte, sowie Dosierungsempfehlungen des Waschmittelherstellers. Bei Fragen zu Ihrer Wasserhärte wenden Sie sich bitte an das örtliche Wasserwerk.

4.5 Befüllen der Waschtrommel





- Geben Sie die Wäsche ungefaltet und lose in die Trommel.
- Das Mischen großer und kleiner Wäschestücke liefert die besten Waschergebnisse und unterstützt eine gleichmäßigen Verteilung der Wäscheladung beim Schleudern.
- Das effizienteste Verhältnis von Energie- und Wasserverbrauch wird durch das Waschen voller Wäscheladungen erreicht. Vermeiden Sie jedoch ein Überlasten, da dies zu Faltenbildung, verminderter Reinigungsleistung und Beschädigungsrisiko führt.

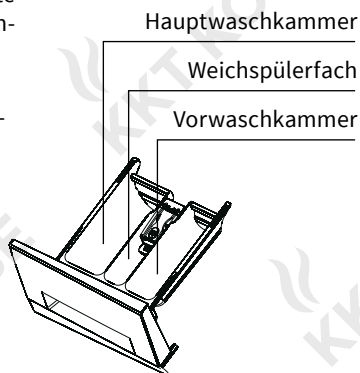


Achten Sie darauf, dass keine Kleidungsstücke zwischen Tür und Dichtung geklemmt werden.



4.6 Benutzung der Waschmittelschublade

- Öffnen Sie die Schublade und geben Sie eine geeignete Menge Waschmittel in die mit  oder II gekennzeichnete Hauptwaschkammer.
- Geben Sie den Weichspüler in die mit  oder  gekennzeichnete Kammer. Die maximale Füllstandsmarkierung darf dabei nicht überschritten werden.
- Geben Sie je nach gewähltem Programm eine geeignete Menge Waschmittel in die mit  oder I gekennzeichnete Vorwaschkammer.
- Schließen Sie die Schublade.



Hinweis: Für alle Programme wird Waschmittel mit geringer Schaumbildung empfohlen.

Benutzung des Gerätes

Die richtige Füllmenge hängt ab von:

- Wasserhärtegrad
- Wäschemenge
- Verschmutzungsgrad

Leicht verschmutzt:

Keine sichtbaren Verschmutzungen oder Flecken.

Gegebenenfalls leichter Körpergeruch.



Normal verschmutzt:

Sichtbare Verschmutzungen und/oder wenige sichtbare Flecken

Stark verschmutzt:

Sichtbare Verschmutzungen und/oder eingetrocknete Flecken

4.7 Waschschritte

- Drehen Sie den Wasserhahn auf und schließen Sie den Netzstrom an.
- Öffnen Sie die Tür und geben Sie die Kleidung einzeln in die Trommel.
- Schließen Sie die Tür und füllen Sie eine geeignete Menge Waschmittel und Weichspüler in die entsprechenden Kammern.
Schließen Sie anschließend die Schublade.
- Wählen Sie das gewünschte Programm über den Regler aus.
- Drücken Sie die Taste „Temperatur“ , um die gewünschte Waschtemperatur einzustellen.
- Drücken Sie auf „Start/Pause“ , um den Betrieb zu starten.
- Nach vollendetem Programm ertönt ein Signalton.

Hinweis: Nach vollendetem Programm schaltet die Maschine auf Standby.
Nach 10 Minuten ohne weitere Bedienung schaltet sich die Maschine aus.




Hinweise:

- Lassen Sie Ihre Kleidung nach dem Waschen nicht zu lange in der Maschine, da diese sonst fleckig werden oder sogar schimmeln könnte.
- Wenn die Wäsche nicht gemäß der empfohlenen Temperatur gewaschen wird, kann es zu Verfärbungen oder zum Einlaufen der Kleidung führen.

4.8 Anwendung der Waschprogramme

Programm	Waschsymbol	Gewebeart, Beschreibung
 Normale Wäsche		Baumwolle, Leinen oder Baumwollmischgewebe, z.B. Tischwäsche, Handtücher, Unterwäsche, T-Shirts etc.
 (Baumwolle)		Baumwolle, Leinen oder Baumwollmischgewebe, z.B. Tischwäsche, Handtücher, Unterwäsche, T-Shirts etc.
Kaltwäsche		Baumwolle, Leinen oder Baumwollmischgewebe, z.B. Tischwäsche, Handtücher, Unterwäsche, T-Shirts etc.
95°C Wäsche (Anti-Bac)		95°C-Wäsche zur Sterilisation und Desinfektion
Denim		Kleidung aus Denim / Jeansstoff
Schwere Wäsche		Wäschestücke mit hohem Volumen / Gewicht
 Trommel- reinigung		Programm zum Reinigen der Waschtrommel. Starten Sie dieses Programm nur mit leerer Trommel.
 Schleudern		Separates Schleudern für Baumwolle- und Leinen
 Spülen & Schleudern		Dieses Programm eignet sich zum Ausspülen von Wäsche, die mit dem Baumwollprogramm gewaschen werden können. Fügen Sie kein Waschmittel hinzu.
Nachtmodus		Das Wasser des letzten Spülgangs verbleibt in der Maschine und wird durch Drücken der Start/Pause-Taste ► abgepumpt, oder nach 12 Stunden automatisch.
 Schnell-wäsche		Neue Kleidung oder eine kleine Wäschemengen mit wenig Verschmutzung.
Mixwäsche		Unbekannte Gewebearten oder Mischgewebe bzw. kombinierte Gewebearten
 Seide		Seide
 Wolle		Maschinen- oder Handwäsche-geeignete Gewebe aus Wolle oder mit Wollanteil und aus Seide. Bei Pflegeetikett ohne Temperatur- angabe bitte kalt waschen. Reduzierte Drehzahl beim Schleudern.
 Syntetic		Synthetik- oder Mischgewebe, Unterwäsche, farbige Kleidungsstücke und knitterfreie Hemden.




Im Hinblick auf das Verhältnis von Energie- und Wasserverbrauch ist das Waschprogramm  Baumwolle am effizientesten. Es eignet sich als Standard-Programm zur Reinigung von normal verschmutzter Baumwollwäsche bei 60 °C und 40 °C.



Hinweis: Die Maschine ist mit einer Auswuchtkontrolle ausgestattet, die während des Schleuderns für Stabilität sorgt. Zum Schutz der Maschine schaltet sie sich ein, wenn die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist. Die Wäsche wird umverteilt, indem sich die Trommel in entgegengesetzter Richtung dreht. Dies kann mehrmals nötig sein, um das Ungleichgewicht aufzulösen und das normale Schleudern wiederaufzunehmen. Gelingt nach 15 Minuten keine gleichmäßige Wäscheverteilung in der Trommel, schleudert die Maschine nicht. In diesem Fall muss die Wäsche manuell umverteilt und das Schleuderprogramm neu gestartet werden.

4.9 Türverriegelung

Nach Einschalten der Maschine bleibt die Türverriegelung aktiv, selbst wenn die Taste „Start/Pause“ gedrückt wird. Zum Entsperren drehen Sie den Regler auf die AUS  -Position und die Türverriegelung wird nach 2 Minuten gelöst.

Beträgt die Temperatur im Trommelinneren mehr als 53 °C oder übersteigt der Wasserstand ein bestimmtes Niveau, bleibt die Tür verriegelt. Nach Programmende wird die Tür nach zwei Minuten entriegelt.



Wichtig:

Versuchen Sie nicht, die Tür vor Ende eines Programms oder bei einem Stromausfall während eines Waschzyklus zu öffnen. Die Temperatur kann sehr hoch sein und Verbrühungen verursachen!

5. Wartung und Reinigung



Hinweise:

- Trennen Sie die Maschine vor der Reinigung oder Wartung vom Stromnetz und ziehen Sie den Stecker.
- Die Waschmaschine darf nicht abgespritzt werden.

5.1 Außenreinigung

Reinigen Sie die Außenseite mit einem milden, nicht scheuernden Reinigungsmittel oder Seifenwasser mit einem gut ausgewringenen Tuch. Mit einem weichen Tuch trocken wischen.



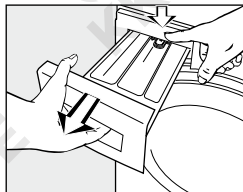
Hinweis: Verwenden Sie keine Lösungsmittel, Scheuermittel, Glasreiniger oder Allzweckreiniger. Aufgrund der enthaltenen Chemikalien können diese Kunststoffoberflächen und andere Komponenten beschädigen.

5.2 Reinigung der Waschmittelschublade

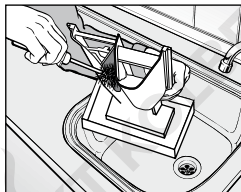
Entfernen Sie regelmäßig Reinigungsmittelrückstände aus der Schublade, indem Sie wie folgt vorgehen:

- Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus. Drücken Sie die Freigabetaste nach unten und ziehen Sie die Schublade gleichzeitig heraus (Abb 1).
- Nehmen Sie den Siphon aus dem Fach und reinigen Sie ihn.
- Reinigen Sie den alle Schubladenelemente mit einer Bürste und warmem Wasser (Abb 2) und führen Sie die Schublade wieder ein.

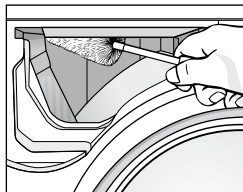
1



2




3



Reinigen des Einschubkastens

Verwenden Sie eine Flaschenbürste (Abb 3), um Reinigungsmittelreste aus dem Einschubkasten zu entfernen.

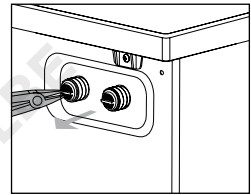
5.3 Reinigung der Waschtrommel

- Reinigen Sie die Trommel alle 3 Monate mit dem Programm  Trommelreinigung.

5.4 Reinigung des Zulauffilters

Um sicherzustellen, dass kein zu niedriger Einlassdruck entsteht, oder der Schlauch keiner starken Druckbelastung ausgesetzt wird, sollte der Filter alle 6 Monate überprüft und ggf. gereinigt werden bzw. öfter bei häufig unterbrochener Wasserversorgung.

- Entfernen Sie den Zulaufschlauch und verwenden Sie eine Spitzzange, um den Kunststofffilter herauszunehmen.
- Reinigen Sie den Filter indem Sie ihn mit Wasser abspülen
- Setzen Sie ihn wieder ein und sichern Sie ihn, bevor Sie den Zulaufschlauch wieder anschließen.

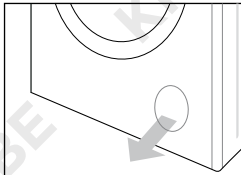


5.5 Reinigung des Pumpenfilters

Der Pumpenfilter sollte etwa alle 2 Monate gereinigt werden oder, wenn der Fehlercode "E03" auf dem Display angezeigt wird.

- Trennen Sie die Maschine vom Stromnetz und öffnen Sie die untere Abdeckung mit einem Schraubendreher (Abb 1).
- Stellen Sie einen Auffangbehälter unter die Pumpe. Schrauben Sie den Filter ab und entfernen Sie ihn (Abb 2).
- Reinigen Sie den Filter sorgfältig (Abb 3) und setzen Sie ihn in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

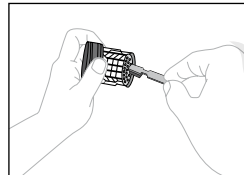
1



2



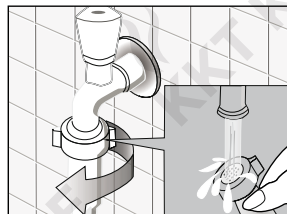
3



5.6 Reinigung des Wasserversorgungsventils

Auch der Filter für den Wasseranschluss sollte regelmäßig überprüft und gereinigt werden, wie im Folgenden beschrieben:

- Den Zulaufschlauch abdrehen.
- Nehmen Sie den Filter (evtl. mit Hilfe einer Zange) heraus und spülen ihn gut durch oder reinigen Sie ihn mit einem Pinsel.
- Die Rückmontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



5.7 Frostschutz



Wenn die Maschine Temperaturen unter 0°C ausgesetzt wird, sollten folgende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um die Entstehung von Schäden zu vermeiden:

- Stellen Sie den Wasserhahn ab.
- Schrauben Sie den Einlassschlauch ab.
- Entnehmen Sie den Ablaufschlauch aus der Halterung legen Sie das Ende beider Schläuche in einen Auffangbehälter.
- Führen Sie das Schleuder-Programm aus.
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
- Montieren Sie Einlass- und Ablaufschlauch wieder.
- Wenn Sie die Maschine wieder in Betrieb nehmen wollen, stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur über 0°C liegt.

6. Problembehandlung

6.1 Probleme und Lösungsmöglichkeiten

Problem	Lösungsmöglichkeiten / mögliche Ursachen
Die Maschine funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none">• Stromversorgung überprüfen• Wasserhahn aufdrehen• Filter des Wasserversorgungsventils überprüfen / ggf. reinigen• Maschinentür vollständig schließen• Die Start/Pause-Taste ►II drücken
Trommel füllt sich nicht mit Wasser	<ul style="list-style-type: none">• Wasserhahn aufdrehen• Programmeinstellung überprüfen• Wasserdruck prüfen• Zulaufschlauch auf Knicke und Blockaden prüfen• Zulaufschlauch erneut anschließen• Maschinentür vollständig schließen
Gleichzeitiger Wasser- Zufluss und -Abfluss	<ul style="list-style-type: none">• Montage des Ablaufschlauchs überprüfen: Ende des Ablaufschlauchs über dem Wasserspiegel der Maschine (60-90cm über Fußboden) und nicht in Wasser getaucht
Wasser fließt nicht ordnungsgemäß ab	<ul style="list-style-type: none">• Pumpenfilter prüfen / ggf. reinigen• Ablaufschlauch auf Blockaden und korrekte Montage prüfen
Das Wasser läuft aus.	<ul style="list-style-type: none">• Wasserschlauch richtig anschließen
Wäsche trotz Schleudergang zu nass	<ul style="list-style-type: none">• Pumpenfilter reinigen und Schleuderprogramm erneut starten
Unangenehmer Geruch aus der Trommel	<ul style="list-style-type: none">• Trommelreinigung durchführen (siehe Programmtabelle)
Wäsche schlecht gespült	<ul style="list-style-type: none">• Waschmitteldosierung überprüfen (siehe Kapitel "Waschmittelswahl" und "Waschmittelschublade verwenden")• Pumpenfilter reinigen
Maschine vibriert	<ul style="list-style-type: none">• Vollständige Entfernung der Transportsicherung prüfen• Maschine korrekt ausrichten (siehe "Einstellen der Standfüße")• Füße richtig fixieren (Muttern festziehen)
Schaumbildung im Waschmittelfach	<ul style="list-style-type: none">• Waschmitteldosis reduzieren / auf Wasserhärte abstimmen
Betriebsstopp vor Programmende	<ul style="list-style-type: none">• Stromversorgung und Wasseranschlüsse prüfen
lautes Pumpengeräusch nach dem Abpumpen	<ul style="list-style-type: none">• Beim forlaufendem Abpumpbetrieb aufgrund von noch verbliebenem Restwasser in Trommel oder Ablaufschlauch kann es zu einem erhöhtem Geräuschpegel durch das Ansaugen von Luft kommen, was nicht auf Fehlfunktion hinweist.
Kurze Unterbrechung des Betriebs während des Waschprogramms	<ul style="list-style-type: none">• Das Wasser wird in der Maschine automatisch nachgefüllt. Vermehrte Schaumbildung und deren Beseitigung kann eine Pause verursachen und bedeutet keine Fehlfunktion.


6.2 Fehlercodes

Anzeige	Fehler	mögliche Ursache	Lösungsansätze
E01	Füllzeitüberschreitung	Wasserhahn nicht aufgedreht.	Wasserhahn aufdrehen
		Ablaufschlauch nicht richtig montiert	Ablaufschlauch korrekt montieren (siehe "Anschluss des Wasserablaufs")
		Zulaufventil beschädigt	Zulaufventil auswechseln
E02	Fehler der Türverriegelung	Tür nicht vollständig geschlossen	Tür vollständig schließen
		Wäsche klemmt zwischen Tür und Dichtung	Wäsche vollständig in die Trommel legen
		Türverriegelung beschädigt	Türverriegelung auswechseln
E03	Überschreitung der Abpumpzeit	Ablaufschlauch blockiert oder geknickt	Blocken entfernen
		Pumpenfilter verstopft	Filter reinigen
		Ablaufrohr verstopft	Rohr reinigen
E04	Wasserüberschuss / Fehlermeldung des Wassersensors	Zulaufventil beschädigt	Zulaufventil auswechseln
		Instabile Kabelverbindung des Sensors	Verbindung stabilisieren
		Wassersensor beschädigt	Sensor auswechseln
E05	Motorfehler	Instabile Kabelverbindung des Motors	Verbindung stabilisieren
		Sicherheitsabschaltung wegen Überhitzung	Maschine auf Überladung prüfen / Maschine ausschalten und nach Abkühlen neu starten
		Motorschaden	Motor auswechseln
E06	Fehler des Heizelements	Instabile Kabelverbindung des Heizelements	Verbindung stabilisieren
		Heizelement beschädigt	Heizelement auswechseln
E07	Fehlermeldung des Temperatursensors	Instabile Kabelverbindung des Temperatursensors	Verbindung stabilisieren
		Temperatursensor beschädigt	Temperatursensor auswechseln

7. Technische Daten

Hersteller	KKT KOLBE
Modellnummer	WAM1409-15
Energieeffizienzklasse	A+++
EU Ecolabel	N/A
Ladekapazität (max.)	9 kg
Maße	595 × 545 × 845 mm
Gewicht Netto / Brutto	66 kg / 70 kg
Nennleistung	2100 W
Stromversorgung	220-240 V ~, 50 Hz
Wasserdruck	0,02-0,8 MPa
Stromverbrauch im Off-Modus	0,48 W
Stromverbrauch im Standby-Modus	0,48 W
Waschprogramm-Dauer (min.)	222 Min.
Verbleibender Feuchtigkeitsgehalt	Klasse B
EAN	4250477106538

Energieeffizienz-Test Programmeinstellung:

Wählen die das Baumwollprogramm  
mit folgenden Einstellungen:

- Temperatur 60°C / 60°C
- Geschwindigkeit 1400 Umdrehungen / Min.

Hinweis: Je nach Wasserdruck, Wasserhärte, Wassereintritts-temperatur, Raumtemperatur, Art und Ladevolumen, Schwankungen in der Stromversorgung und den gewählten Zusatzoptionen können die Daten von den angegebenen Sollwerten abweichen.

Allgemeine Informationen

KKT KOLBE Kundenservice

**Bei technischen Fragen
wenden Sie sich bitte an:**

KKT KOLBE Kundenservice

Tel. 09502 667930

Mail: info@kolbe.de

www: www.kolbe.de

→ Weitere Daten und Dokumente finden Sie
auf unserer Website unter *Support-Center*.

EG – Konformitätserklärung



Produktbezeichnungen:

WAM1409 Waschmaschine

Der Hersteller / Inverkehrbringer:

KKT KOLBE Küchentechnik GmbH & Co. KG
Ohmstraße 17
D-96175 Pettstadt

Die relevanten Unterlagen können durch
die zuständigen Behörden über den Pro-
duktverkäufer angefordert werden.

13.10.2018

Für die, in dieser Bedienungsanleitung
beschriebenen Produkte, liegen sämtliche
entsprechenden EG Konformitätserklärun-
gen vor.

Jan Kolbe
Leiter Produktmanagement

Allgemeine Informationen

KKT KOLBE Gewährleistung

Zur Inanspruchnahme von Gewährleistungen ist in jedem Fall die Vorlage des Kaufbeleges erforderlich. Für unsere KKT KOLBE-Geräte leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer unter den nachstehenden

Bedingungen Gewährleistung:

Die Gewährleistung erstreckt sich auf die unentgeltliche Instandsetzung des Gerätes bzw. der beanstandeten Teile. Anspruch auf kostenlosen Ersatz besteht nur für solche Teile, die Fehler im Werkstoff und in der Verarbeitung aufweisen. Übernommen werden dabei sämtliche direkten Lohn- und Materialkosten, die zur Beseitigung dieses Mangels anfallen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

1. Die Gewährleistung beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch Rechnung oder Lieferschein nachzuweisen ist. Ab dem 7. Monat hat der Käufer die Beweispflicht, dass der Mangel schon bei Auslieferung vorhanden war.

2. Innerhalb der Gewährleistung werden alle Funktionsfehler, die trotz vorschriftsmäßigem Anschluss, sachgemäßer Behandlung und Beachtung der gültigen KKT KOLBE-Einbauvorschriften und Betriebsanleitungen nachweisbar auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind, durch unseren Kundendienst beseitigt. Emaille und Lackschäden werden nur dann von dieser Werksgarantie erfasst, wenn sie innerhalb von 1 Woche nach Übergabe des KKT KOLBE Gerätes unserem Kundendienst angezeigt werden. Transportschäden müssen entsprechend den Bedingungen des Transporteurs gegen den Transporteur geltend gemacht werden.

3. Durch Inanspruchnahme der Gewährleistung verlängert sich die Gewährleistungszeit weder für das Gerät noch für neu eingebaute Teile. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

4. Über Ort, Art und Umfang der durchzuführenden Reparatur oder über einen Austausch des Gerätes entscheidet KKT KOLBE nach Ermessen. Soweit nicht anders vereinbart, ist unsere Kundendienstzentrale zu benachrichtigen. Die Reparatur erfolgt ausschließlich in unserer Kundendienstwerkstatt. Während der ersten 6 Monate trägt KKT KOLBE die Kosten für Rückholung, Reparatur und Rückversand. Ab dem 7. Monat liegt dies im Ermessen von KKT KOLBE.

5. Die für die Reparatur erforderlichen Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

6. Wir haften nicht für Schäden und Mängel an Geräten und deren Teile, die verursacht wurden durch:

- Äußere chemische oder physikalische Einwirkungen bei Transport, Lagerung, Aufstellung und Benutzung (z.B. Schäden durch Abschrecken mit Wasser, überlaufende Speisen, Kondenswasser, Überhitzung). Haarrissbildung bei emaillierten oder kachelglasierten Teilen ist kein Qualitätsmangel.
- Falsche Größenwahl.
- Nichtbeachtung unserer Aufstellungs- und Bedienungsanleitung, der jeweils geltenden baurechtlichen allgemeinen und örtlichen Vorschriften der zuständigen Behörden, Elektrizitätsversorgungsunternehmen.
- Ungewöhnlichen Spannungsschwankungen gegenüber der Nennspannung bei Elektrogeräten.
- Falsche Bedienung und Überlastung und dadurch verursachter Überhitzung der Geräte, unsachgemäßer Behandlung, ungenügender Pflege, unzureichender Reinigung der Geräte oder ihrer Teile; Verwendung ungeeigneter Putzmittel (siehe Bedienungsanleitung).
- Rostbildung im Innenraum des Gerätes (weil z.B. Lebensmittel im Ofen gelagert wurden) durch Feuchtigkeit.

7. Wir haften nicht für mittelbare und unmittelbare Schäden, die durch die Geräte verursacht werden. Dazu gehören auch Raumverschmutzungen, die durch Zersetzungsprodukte organischer Staubanteile hervorgerufen werden und deren Pyrolyseprodukte sich als dunkler Belag auf Tapeten, Möbeln, Textilien und Ofenteilen niederschlagen können.

Fällt die Beseitigung eines Mangels nicht unter unsere Gewährleistung, dann hat der Endabnehmer für die Kosten des Monteurbesuches und der Instandsetzung aufzukommen.

Die KKT KOLBE Küchentechnik GmbH & Co. KG übernimmt nur in Deutschland oder Österreich Gewährleistung für seine Produkte. In anderen Ländern wenden Sie sich bitte an den Verkäufer. (Stand 04.2018)



... sagt **Vielen Dank** für den Erwerb
dieses Gerätes.

 **ECOLINE** ⁺⁺⁺